

Freitags, den 24. August. 1736.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen u. u. Unsers
Allernädigsten Königs und Herrn allernädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl



No.

34.

Wochentlich= Stettinische Frag- u. Anzeigungs= Nachrichten,

Morans zu erschen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern sowol in- als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkauffen; Imgleichen was vor Sachen zu verleihen, zu lehnzen, zu verspielen, vor kommen, verloren, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden sodann angefügt diejenigen Verföhnen welche entweder Geld lehnen oder ausleihen wollen, Dienst oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu verges- den haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, wie auch angelkommenen Fremden &c. &c. Zugleich findet sich die Vier Brodt- und Fleisch Taxe, nebst dem Marktgängigen Preys der Wolle und des Ges- trädedes vor Vor- und hinter Hörnern, wie auch Designation aller abgegangenen und angelkommenen Schiffer.

1. Sachen so in Stettin zu verkauffen.

Bey dem Buchdrucker, On- Hermann Gottmied Essenbarchen, sind von denen neu herausgekommenen Königl. Preuss General- Privilegiis und Sülde- Briefen vor nach spezifizirte Professiones und Handwerker, als: Bäcker, Deutler und Handelsbäcker, Böttcher, Büttelmacher, Drechsler, Englisch- Bunt- Knöpfmacher, Garnweber, Glaser, Glasföhneider, Goldschmiede, Gärtler, Kammalter, Klein- Binder, Klempner, Korbmacher, Kürschner, Lohgerber, Nadler, Pantofelmacher, Pfefferkübler, Niemer, Sattler, Schorsteinseger, Seiffenweber und Tuchmacher, Seiler, Steinmeier, Stell und Bademacher, Strumpffüchter, Strumpffüchter, Stuccatore

oder Gipser, Täschner, Tödackspinner, Töpfer, Tischler, Tuchverbeiter, Schleifer und Tuchscherer, Zinn- und Kammgiesser, Getreide-, das Stück à 4 Gr. zu bestimmen.

Es sol am 7. Sept. c. Morgens um 9. Uhr des Bürgers und Kaufmanns Johann Friedrichs Hause und Garten auf der grossen Lassadie, in der sogenannten Pladdeien, nebst einer Wiese im loszahmen Lassadischen Gerichte an den Meistbietenden verauftet werden. Wer Beleidet dazu hat, alle kan sich aldehnen daselbst einfinden.

Weil auf Veranlassung eines loszahmen Gerichts das Mauritiusse in der Wollweber Straße zwischen des Handtwein-Brenner Jähnken und Mauer-Meisters Möllers Häusern innen deßgenen Hans den 29. Aug. um 2. Uhr im loszahmen Stadt-Gericht zum erstenmal subhastirt werden sol; So wird solches hierdurch als ergnädigster Verordnung genaß öffentlich befandt gemacht.

2. Sachen so in Stettin zu verauctioniren.

Weil den 29. Augusti a. c. alder in des Buch-Händlers Hn. Reimari Hause in der grossen Dohm-Straße allerhand Art wohl conditionirter Bücher, sonderlich aber Theologische und Philologische verauctionirt werden sollen; So wird solches hiesmit notificirt, und wird der gebrückte Catalogus davon ohne Entgeld ausgesgeben.

3. Sachen so außerhalb Stettin zu verkauffen.

Das in der Uckermarkischen Haupt-Stadt Prenzlau am Markt daselbst belegene ehemahlige Winterfeldthe, nummero über Königl. Haus, welches ein freies Burg-Lehn ist, sol auf Königl. allernächstigen Beschei, entweder vor daire Bezahlung verauftet, oder allenfalls auch einem solden Käffter erbi und eigentümlich überlassen werden, welcher dasselbe gegen 23 pro Cent Bau-Freihitze Gelber aufbaue, und gegen einen jährlichen Canonem von 40 à 50 Röble mit aller daran hafftenden Freyheiten erdlich übernehme. Dahero köns diejenigen, welche auf ein oder andere Weise dieses Haus zu lauffen gehonnen, sich bei dem Magistrat zu Prenzlau melden, ihre Oeffter thun, und sodann ferner Verpflichtung und Resolution gewährtauen.

Es hat des Schriften sel. Meister Samuel Palesten Wittwe zu Stargard, ihr in der Peizer Straße daselbst zwischn der Ihne und Meister Schröder verbaute belegene Haus, zum Beflen ihrer Kinder, zum Verkauff des reits aufgeboten, da sich denn auch zwar verschiedene Häuser, zum Beflen ihrer Kinder, zum Verkauff des reits aufgeboten, da sich denn auch zwar verschiedene Häuser genutzt. Weil sie aber vor ihre unmündige Kinder so viel möglich sorgen, und daher auch dieses Haus gern um einen höhern Preys als gebodhen, verkaussen will; So offeret sie daselbst hierdurch nothmahlen zum Verkauff, und erufet alle so solches zu lauffen belieben, fid, innerhalb 14. Tage a dato bey ihr zu melden und wegen des Kauff-Precium mit ihr zu accordiren, und versichert zu seyn, daß sie einen billigen Contrac errichten, und das Kauff-Precium allenfalls auf dem Hause stehen lassen, oder Termine accordiren werde.

Sel. Martin Neffen Erben und Creditoribus wird hierdurch notificirt, daß zu Verkauffung dessen Hauses, Scheune und Garthens zu Stolpe ex omni abundanti nothmahlis Terminus auf den 14. Septembr. a. c. prizigiert.

Diesgleichen sol sel. Köstlers Haus und Garten auf der Altstadt Stolpe den 14. Sept. c. an den Meistbietenden verauftet werden, und können diejenigen, so solche zu lauffen willens sind, so dann vor dem Königl. Amts-Gericht daselbst erscheinen. Sollen auch einige Creditores verhantzen seyn, müssten selbige in Termino ihre Iura zugleich mit vereinire, oder gewärtigen, daß sie precludiret werden sollen.

All in Termino den 28. Jun. a. c. nur 900. Rthle. vor sel. Senatoris Lütken grosses massives Haus am Markt in Cöslin gebodhen, die nächsten Erben aber solches nicht unter 1000. Rthle. verkaussen wollen; So können diejenigen, so Belieben haben das Lütkense grosse Haus von 1000. Rthle. zu erbanteln, fid den 20. August, den Hn. Licentia. Lütken in Cöslin angeben, da dann ein Contrac geschlossen werden sol.

Des sel. Antonii Holzens Erben in Uckermark, sind willens ihre Väter- und Mütterliche Erbschafts-Stücke, bestehend in ein auf Wobin-Haus, Acker und Wiesen ic. an den Meistbietenden zu verkaussen, und sind dazu Termini auf den 27. August, 2. und 10. Sept. a. c. anberahmet, worinnen diejenigen, die Lust dazu haben, sich auf dem Rath-Hause daselbst Donmittags um 9. Uhr melden, und darauf bietthen können, da dann plus Licitanzi solche zugeschlagen werden sollen. Es müssen aber auch im lejsten Termine sich die Creditores zugleich mit melden und ihre etwa daran habende Iuris justificieren.

Die Stadt Uckermark hat 18. Jahren Wichen-Gols den sogenannten Dunzig zu verkaussen. Weil nun zu soldem Verkauff Termini auf den 27., 29. Aug. und 1. Sept. a. c. angesetzt; So können diejenigen so dazu Lust haben, sich aldehnen Donmittags um 9. Uhr zu Rath-Hause melden, und darauf bietthen, da demn solde plus Licitanzi zugeschlagen werden sollen.

Frau Maria Leonora Bernauere, verehribte Deulskien, in Vorhabens, ihren zu Colberg in der St. Marien-Kirche sub No. 41. habenden Frauen Standt zu verkaussen, und kan sich der erwianige Käffter bey dem Hn. Notario Meyer zu Colberg, der daselbst bevolmächtigt, binnen 3 Wochen a dato melden.

Zu Prenzlau ist des Bürgers und Garwerds Hn. Samuel Christian Lehmann in der Schulzen-Straße an der Wittwe Bräfden belegenes &c. Haus nebst Hoff Raum und Seiten-Gebäuden mit der selbst gemachten Taxe von 1000 Rthle. ein vor allemal subhastirt; und sol selbigen an den Meistbietenden verkaufft

werden. Terminus peremptorius Adjudicationis ist auf den 18. Septembr. c. Morgens um 9 Uhr anberahmek, und Creditores sind sub Pena præclusi dazu ericti.

Des verstorbenen Schülers David Büschen Wittwe in Cammin, ist willens sich mit ihren Kindern aus einander zu setzen, und deshalb ihr daselbst in der Nieder-Strass, zwischen Meister Clemann und Meister Maassen im belegern Wohn-Haus, welches gerichtlich auf 107. Mthlr. schätzbar ist, zu verkaufen. Sollte nun jemand Lust haben dieses Haus, welches gut gelegen und einen Garten hinter sich hat, zu kaufen, der kan sich bey dem Magistrat in Cammin melden.

4. Sachen so in Stettin zu vermieten.

Als auf dem Stadt-Schul-Hause bey Mehl-Strass 5. Kern-Boden zu vermieten; So wird solches hiermit vorbereitet, und können diejenigen, so Welleben dazu haben, auf der hiesigen Stadt-Cammerey sich melden, und gewarnt werden, daß mit dem Höchstbietenden geschlossen werden solle. Es ist dabei aber insbesondere zu merken, daß sich daselbst ten schwarzer Wurm wegen des Herings-Magazin findet, dahero das darauf zu schüttende Korn desto schwerer ist.

5. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Es soll das dem St. Johannis-Kloster zu Breyden über Alten-Heyde belegenen Häuschen zugehörige Acker-werk cum Pertinentia, an den Weisthietenden gegen Walpurgis 1737. anzutreten, quis neus verarrhendicet werden, wogu Terminus tertius Licitacionis auf den 19. Septembr. a. c. des Morgens um 8 Uhr anberahmek werden. Wer Welleben dazu hat, der kan sich alsofern bey den wohverordneten Personen Provisoribus des gedachten St. Johannis-Klostres in der Kalten-Cammer zu Alten-Stettin melden.

6. Herrschaft so einen Bedienten verlanget.

Der Amtshändler zu Leese unterm Königl. Amt Stettin, verlanget einen tüchtigen Schäffer oder Koss-Knecht mit 200. Hörnter Schafe, wozu überflüssiges Gutter verhant. Wosfern nun jemanden von dieser Profession gefällig sich dochthin zu begeben, kan der selbe sich bey Königl. Amts-Alten-Stettin oder bey gewidmetem Verwalter wenden; massen ersterer nicht ermangeln wird, ihm einen siären vortheilhaftesten Accord zugewiesen.

7. Person so entlaufen.

Johann Friedrich Gabien ein Schneider-Bursch, aus Lückstädt bey Friedeburg gebürtig, kleiner Statur, etwas grün und mit rothen Aufschlägen, rothen Kupförlötern und gelben Knöpfen auf beiden Seiten, grün und grau melierte Strümpfe, eine silberne Tresse um den Huth tragend, ist am verhüteren 14. Aug. dem Hn. von Mellenthin zu Loist ohne die geringste Ursach entlaufen. Sollte derselbe sich irgendwo aufzuzeigen; So wird ersucht bezagtem Herrn von Mellenthin davon Nachricht zu erhalten.

8. Citations Creditorum außerhalb Stettin.

Der Chirurg Dr. Niedenbeck, hat das auf dem grossen Wall zu Stargard, zwischen des Brauers Hn. Liedchen und Hr. Donaten Häusern inne belegene Mannische Haus, von denen Eben vor 400. Mthlr. gekauft, auch 100. Mthlr. bereits ad rationem darauf bezahlet, und sol auf nächst kommenden Verlassungs-Tage, welscher den 26. Septembr. einfällt, das übrige Rauff Premium bezahlet werden. Wer nun hieran etwas zu fordern hat, kan sich in währender Zeit bey dem Stargardischen Stadt-Gericht melden, oder gewarntigen, daß nachgehende seiner ferner gehobet werden sol.

Zu Stolpe hat seel. Michael Koellentinen Wittwe an Hr. Joachim Wilcken daselbst auf der Alt-Stadt wohnhaft, ein Viertel Acker vom Mühl-Orte zwischen dem Amts-Land-Reuter Zielen und Hr. Jürgen Denmühl's Acker belegt, um 53 Mthlr. gerichtlich verkaufst. Dasein nur jemand ex quo cunctio Capite Aufzwecke mit Vorhande daran machen zu können vermeinet, der hat sich daselbst zu Rath-Hause den 24. Aug. 14. und 21. Septembr. a. c. einzufinden, und sub pena præclusi & perpetui Silentiis seine Iura zu verlören.

Der Schuster Hr. Hinrich Kraßmann verkaufte an den Schuhler Hr. Cospar Bogislav Brodel zu Tretow an der Tollense 1. Morgen Acker bey dem Niedermühlen Wege. Wer nun an diesem Acker einiges Recht zu haben vermeinet, kan sich innerhalb 4 Wochen à dato daselbst melden.

Bey denen Preußischen Stadt Gerichten hat der Senator Hr. Gottfried Müller, sein in der Schulen-Straße zwischen der Käthe Kunzwerken und Dorn's Häusern inne belegenes Haus, an den Bürger und Lüdker, Meister Christian Sandmann vor 410. Mthlr. verkauft. Creditores sind per publicum Proclama ein vor allemal, auf den 13. Sept. c. Morgends 9. Uhr ad liquidandum & verificandum sub pena perpetui Silentiis einzutret.

Der Hr. Land-Rath Leev in Cöslin verkaufst eine Bude, so zwischen dem Ratshmacher Meister Voigten und seiner andern Bude belegen ist, nebst den dazu gehörigen Garten an Jacob Lanbrechten, und sol im nächsten Berichts-Tage derselben verlassen werden; Welches nach Königl. Verordnung hiedurch fund gethan wird.

9. Notifications.

Nachdem bey der Königl. Preussischen Universität zu Frankfurt an der Oder des daselbst verstorbenen D. Adami Eberti Erdkawists, Sache zu gehöriger Richtigkeit gebracht werden sol, und zu dem Ende bey dem Officio Academicu der 11. Septemb., seines der 9. Octobr. und des 6. Novembris dieses Jahres pro Termenis angegesetzet worden; Als wird solches zur gehörigen Nachricht dero auswärts sich befindenden Averwandten des D. Eberti heidurh bekannt gemacht; damit dieselbe, (weil sie als Averwandte bey einigen von dem D. Eberto gesetzten Legatis familiaris für andern ein Vorrecht haben) sich an obdernelten Tagen Vormittags um 9 Uhr bey dem Officio Academicu einfinden, und wegen ihrer Averwandtschaft mit dem D. Eberto gehörig legitimiren können, indem nach Ablauf der festgesetzten Frist von 12 Wochen diejenigen Averwandten, so sich nicht gehörig gemeldet noch ratione Familiae legitimiret; so dann mit ihrem etrau habenden Vorrecht nicht weiter gehörig, sondern von der Ebertischen Veritasenschaft und gesetzten Legatis, mit Auferlegung eines ewigen Stillschweigens, gänzlich abgewiesen werden sollen.

Weil sel. Christina Gulen, des auch nunmehr seelig verstorbenen Samuel Papcken, Schuster-Esteten gewesenen Ehefrau, wenige Verlassenschaft in Belgard von denen nächsten Eltern, nach den verlorenen Jahren, gehörig gemacht werden sol; So wird solches, Vermöge Königl. allgemeinligsten Verordnung, hennit fund gemacht; damit sich um so weniger nachmahl's jemand mit der Universität entzulügen möge.

10. Copulirt- und ehelich eingeseegnete in Stettin.

vom 17 bis den 23. Aug.

Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, der Schuster Mstr. Heinrich Holm, mit Isgt. Anna Magdalena Warnened.

Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, der Becker-Geselle Carl Wilhelm Krüger, mit Isgt. Anna Maria Janzen.

Summa der Getr. 2. Paar

11. Zu Stettin angelommene Fremde.

vom 16. bis den 22. Aug.

Den 16. Aug. Berliner-Thor, Hr. von Dewitz, aus Mecklenburg, log. in denen 3. Kronen. Hr. von Brochusen, aus Göhren, log. beym Hn. Lieut. von Brochusen.

Den 17. Aug. Parnitzer-Thor, Hr. Fähnrich de Wrede, vom Dörschen Regiment, log. beym Hn. Cap. de Wrede.

Den 18. Aug. Parnitzer-Thor, Hr. Fähnrich von Saniz, vom Berlinischen Guarnison-Regiment, log. beym Hn. Lieut. von Saniz.

Unklammer-Thor, Hr. Hoff-Rath von Moscow, von Greiffswalde, log. beym Hn. Major de Prevv.

Den 19. Aug. Berliner-Thor, Hr. Cammer-Director von Nohwebel, von Berlin, log. in Potsdam.

Den 20. Aug. Berliner-Thor, Hr. von Sybo, von Schönau, log. bei der Frau Majorin von Salzburgern.

Unklammer-Thor, Hr. Land-Rath von Walsleben, von Regin, log. im Land-Hause.

Parnitzer-Thor, Hr. Cap. von Gredenitz, vom Dörschen Regiment, log. bei der Frau Wittwe Lothfassen.

Den 21. Aug. Parnitzer-Thor, Hr. Cap. von Petersdorff, außer Dienst, log. in denen 3. Kronen.

Den 22. Aug. Unklammer-Thor, Hr. Kriegs-Rath Heinrici, von Udermünde, log. in Potsdam.

12. Preyse von unterschiedenen zum Verkauff verhandenen Güthern in Stettin.

Waaren bey fls. a 280. W.

Schwedisch fain platt Eisen 8 thl. 6 gr.

Englisch Bley 12 thl.

Englisch Vitriol 5. thl. 8 gr.

Königslberger Hanff 16. thl. 16. gr.

Schwedisch Vitriol 5. thl. 12. gr.

Waaren bey £. a 110. lb.

Blau Holz	6. rthlr.
Gelb dito	2. rthl. 16. gr.
Hernebock	14. Rthlr.
Amsterdamer Pfesser	39. Rthlr.
Dähnischer Dito	38 Rthlr.
Groß Melis	16. bis 17. Rthlr.
Klein dito	19 Rthlr.
Refnaden	20. Rthlr.
Candis - Brohben	24 Rthlr.
Puder-Brohben	23. Rthlr.
Mandeln	12 bis 15. Rthlr.
Grosse Rosinen	8 Rthlr.
Heine Crappe	22 Rthlr.
Mittel Crappe	18 Rthlr.
Mulle	5. rthl.
Dreiflauer Mohre	7. bis 8 Rthlr.
Engelsche Maunes	5 rthlr 12 gr.
Rüben Dehle	7 rthlr. 12 gr. b. 8. rthlr.
Lein Dehle	7 rthlr. 12. gr. bis 8. rthlr.
Kreyde	5 gr.
Feine caltion Pott-Aische	6 rthlr.
Geläuterter Salpeter	24 bis 28 rthlr.
Gemahlen Blau Holz	7. rthl.
Dito roth Holz	8. b. 10. rthl.
Reis	6. rthlr.
Kümmel	7 b 9 Rthl.
Rohten Holus	3. rthle.
Weissen dito	4 rthlr.
Mascobade	8. 10. 11. 12. rthlr.
Braun Ingber	11 rthlr.
Feine Engelsche Erde zu poliren	18 rthlr.
Corinthen	6 bis 9 Rthl.
Stangen-Zinn	36 rthle.
Englisch Block-Zinn	30. rthlr.
Hagel	7 rthlr. 8 gr.
Gelbe Erde	1 rthlr. 16 gr.
Puder-Zuder	14 rthlr.
Wleyneß	7 rthlr. 12 gr. bis 8 Rthl.
Knopfern	4 rthlr. 16. gr.

Waaren zu 100. lb. in Fässer.

Schafisch	4. Rthlr.
Rotfisch mittel Fisch	2. rthl. 4. gr.
Klein Fisch in Fässer	2 Rthl. 6. gr.
Rthlr-Spruten	2. rthlr. 16. gr.
Gemeine Spruten	2. rthl.

Amidom	5. rthl.
Pouls Baum-Dehle	12. Rthl.
Sevils - Dehl	13. rthlr.
Braun Srop	3. Rthl. 16. gr.
Schwefel	5 rthlr.
Silber- Glätte	7 rthlr.

Waaren zu Steine , a 22. lb.

Nigascher Glachs	2. rthl. 16. gr.
Preussischer dito	1. Rthl. 12 gr.
Scharen-Talch	1. rthlr. 20. gr.

Waaren bey Pfunden.

Orlean	9 gr.
Indigo St. Doumigo	1. rthlr. 12. gr.
Chocolade	16. gr.
Coffée-Bohnen, grosse	14. gr.
Dito kleine Levantsche	18. gr.
Indigo Coriskau	1. rthlr. 8. gr.
Grün Thée 1. rthl. 12. gr.	
Kayser, Thée	3. Rthl.
Bluhmen-Thée	4. rthlr.
Thée de Boue	1 rthl. 12. gr.
Super fine Thée de Bone	3 rthl.
Zucker	4. 4. gr. 6 pf. 5. 5. gr. 6. pf. 6 bis 7. gr.
Gelb Wachs	6 gr. 6. pf.
Knaster-Tobak	1. 1. rthl. 8 b. 16 gr. 3. b. 4. Rthl.
Virg. Blätter Tobak	4. 6. pf. 5. b. 6 gr.
Mustaten Nüsse	2. rthl. 6. gr.
Contionell	2. rthlr. 6. gr.
Nelcken	2. rthl. 6. gr.
Feine Cardemum	1 rthl. 6. gr.
Braun Candis Zucker	5 gr. 6 pf. 6 gr.
Schwaden-Erthe	2 gr.
Mustaten-Bluhmen	4. Rthlr.
Eanehl	1. rthl. 16. gr.
Saffran Gastinoer	8. Rthl. 12. gr.
Grallion Schnupf-Tobak	22. gr.
Englisch Sohl-Leber	6. gr.
Nothe Moscovitische Zuckten	6. 7. bis 8. gr.
Corduan 1 Rthle. 2. gr.	
Danziger Sohl-Leber	5. gr.
Nos. Leber	3. gr.
Englisch Pfund-Leber	4. gr. 6. pf.
Wittbauer Leber	3. bis 3. gr. 6. pf.
Cadan	16 gr.

Waaren bey Tonnen.

Schön weiß Hallisch Salz 4 Rthl. 4. gr.
 Schwarze Säffe hiesige 12. Rthl.
 Auch dito eine viertel Tonne 3 Rthl. 8. gr.
 Beiger Thran 12. rthl.
 Allame 11. Rthl. 18. gr.
 Grönlandischer Thran 13. Rthl.
 Schwedischer Thran 17. Rthl.
 Theer klein Band 1. Rthl. 20. gr.

Waaren bey Stücken.

Coulerd Leber, das Fell 18. bis 20. gr.
 Gelb Saffian das Fell 1. Rthl. 12. Gr.
 Roth Kalb-Fell, das Stück 16. Gr.
 Dito Schaaff-Fell 10. Gr.
 1. hiesig Sohl-Leber 4. Gr. 6. pf.
 Carbis-Tobad die Kiste a 50. Pf. 12. Rthl.

Waaren bey Lasten a 12 Tl.

H. Hering 66. rthl.

Vom Kauffmanns-Bohden.

Eine Last Weizen a 72. Scheffel 90. Rthl.
 Eine Last Roggen a 72. Scheffel 57. b. 60 rthl.
 Eine Last Malz von grosser Gerste 48. b. 51. rthl.
 Dito Haber 45. b. 48. Rthl.

Holz-Waaren.

auf dem Stadt Klap-Holz-Hoff.
 Franz-Klapholz 10. Rthl.
 Klapholz oder ganze Knüppel 3. rthl.
 Viepen-Stäbe a Ring 12. Rthl.
 Drophoff-Stäbe nach Viepen-Stäbe gerechnet 13. Rthl.
 Föhne Balken 1. Rthl. 8. gr.
 Tonnen-Stäbe 12. rthl.

Bau-Materialien.

1. Tonne ungeldsichten Kalk 1. Rthl. 14. gr.
 1. Tonne geldsichten Kalk mit Accise und
 Meh-Geld 7. gr.
 1000. Mauer-Steine 5 rthl.

1000. Dach-Steine 6 rthl.
 1. Centner ungebrandten Gips 18 gr.
 1. Centner gebrandten ditto 1 rthl. 10. gr.

Glas = Waaren.

1. Kiste Fenster-Glas 6. rthl. 8. gr.
 Das 100. grüne Quart-Bouteillen 3. rthl.

Wein und Brandtwein.

	Duart.	Ander.	Öhm.
Rhein-Wein	8/16. gr.	9/16. rthl.	36.60rt.
Mosel-Wein	8/12. gr.	9/12. rthl.	36.45rt.
Necker-Wein	8/16. gr.	9/10. rthl.	30.40.r.
Hünninger-Bleischer	8. gr.	9. rthl.	36. rthl.
Nothe Wein.	Quart.	Ander.	Drophoff
Roccomor	8. gr.	9. rthl.	50. rthl.
Van de Rhone	8. gr.	8. rthl.	44. rthl.
Van de Grys	5. gr.	5. rthl.	30. rthl.
Van de Cahors	6. gr.	5/6. rthl.	30. rthl.
Medoc	6. 8. gr.	6/7. rthl.	36.40rt.
Cotterrotty	8. gr.	8. rthl.	44. rthl.
Bearne-Wein	6. gr.	6. rthl.	36. rthl.
Nothen Hochländer	6. gr.	5. rthl.	30. rthl.
Weisse Franz-Weine	Quart.	Ander.	Drophoff
Alten Franz-Wein	5/6. 8. gr.	5/7. rthl.	28. 30. 40. rthl.
Jungen Franz-Wein	4/5. 8. gr.	3/4. rthl.	16.24rt.
Hochländer-Wein	5/6. 8. gr.	5/6. rthl.	30.34rt.
Picardon	5/6. 8. gr.	5/6. rthl.	30.34rt.
Franz-Brandtwein	8. gr.	6. rthl.	36. rthl.
Süsser Wein.	Quart.	Ander.	Drophoff
Seureuer-Sext	10. gr.	9/10. rthl.	50.54rt.
Canirien-Sext	10. 12rt.	11. 12rt.	64.60rt.
Palm-Sext	12. 14rt.	12. 14rt.	70. rthl.
Alicant	12. 16rt.	12. 14rt.	70. rthl.
Port a Port	8/10. gr.	8. 10rt.	48.49rt.
Burgundier-Wein	18. gr.	Ander.	Drophoff
Champagner-Wein	1. rthl.		
Hermitage	16. gr.	14rthl.	84. rthl.

Wechsel-COURS.

	Geld.	Briefe.
Hamburger Banco	132	132 ²
Dito Current	=	115
Amsterdamer Banco	=	136 ²
Dito Current	=	131
Londen a 1 sh. Sterling	=	5 ³ / ₄

Berlin	=	=	=	100
Nürnberg	=	=	= pari	
Wien per Cassa	=	=	= 101 $\frac{1}{2}$	
Leipzig in Cour	=	=	= 103	
Breslau	=	=	= pari	
Franckf. an der Oder	=	=	= pari	
Franckfurt au Main	=	=	= pari	
Königsberg	=	=	= 103	
Danzig	=	=	= 102 $\frac{1}{2}$	
Lübeck	=	=	= 114	
Dänsche Kronen	=	=	= 114	
Schwedische Carolin	=	=	= 108	
Neue $\frac{1}{2}$ Stück allhier	=	=	= 1 $\frac{1}{2}$ fl.	
Franck-Thaler	=	=	= pari	
F. Thaler	=	=	= $\frac{1}{4}$	
Banco-Thaler	=	=	= pari	
Louis d'Or	=	=	= 1 $\frac{1}{2}$	
Ducaten	=	=	= $\frac{1}{2}$ p.C.	
Depos. Gelder	=	=	=	

Bier-Taxe.

		Utl.	Gr.	Pf.
Stettinisch ordinair Weiß-Bier die halbe Tonne		1	4	
die Bottichte				7
Stettinisch braun Bitter-Bier die halbe Tonne		1	13	4
das Quart				10
Stettinisch braun Krug-Bier die halbe Tonne		1	4	
das Quart				7

Brod-Taxe.

		Pfund	Loch	Quent.
Der 2. Pf. Gemmel		8	$\frac{2}{3}$	
3. Pf. dito		12		
Der 3. Pf. schön Röcken Brod		20	$3\frac{1}{2}$	
6. Pf. dito		9	$2\frac{1}{2}$	
1. Gr. dito		2	$1\frac{1}{2}$	
Der 6. Pf. Hauss-Bäcken-Brod		15	$2\frac{1}{2}$	
1. Gr. dito		31	$2\frac{1}{2}$	
2. Gr. dito		30	1	

Fleisch-Taxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	
Kalbfleisch	1	1	3
Hammetfleisch	1	1	2
Schweinfleisch	1	1	3

An Geträpde ist zur Stadt gekommen:
Vom 17. bis den 23. Aug.

	Winzel	Schessel
Weizen	1.	12.
Noggen	25.	21.
Gerste	5.	11.
Wals	15.	
Haber	1.	15.
Erben	2.	8.
Buchweizen	1.	

Abgegangene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 16ten bis den 22. Aug.

Schiffer Peter Jansen, dessen Schiff die 2. Brüder, nach Umsferdam mit Holz
Daniel Mielow, dessen Schiff der siegende Hirsch, nach Lübeck mit Glas uß Tobac.
Christian Verend, dessen Schiff die Überwindung, nach Königsberg mit Salz.
Weindert Hendrichs, dessen Schiff Antonia, nach Königsberg mit Salz.
Lorenz Goos, dessen Schiff der Friede, nach Reval mit Wallast.
Michel Pust, dessen Schiff Christina, nach Königsberg mit Salz.
Christian Pust, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
Michel Wallmoth, dessen Schiff Johannes, nach Königsberg mit Salz.

Angekommene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 16. bis den 22. Aug.

Schiffer Christian Pust, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
Daniel Peng, dessen Schiff Daniel, von Königsberg mit Wallast.
Christian Köhler, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Hering.
Christian Schreiber, dessen Schiff Jacob, von Königsberg mit Hampsfc.
Michel Schmeteborg, dessen Schiff die Hoffnung, von Colberg mit Wallast.

Iver Iversen, dessen Schiff die Liebe, von Kapel mit Käse.
Hans Roßmus, dessen Schiff Sinol, von Copenhagen, mit Kreide.

Johann Tarkel, dessen Schiff Catharina, von Kappel mit Käse.
Claus Braack, dessen Schiff Tobias, von Kapel mit Käse.

13. Wolle- und Geträyde-Markt-Preyse in Vor- und Hinter-Pommern. Vom 17. bis den 23. Aug.

Sa	Wolle, der Stein	Weizen, der Winf.	Roggen, der Winf.	Gefie.	Malz, der Winf.	Erdsen., der Winf.	Daber, der Winf.	Buchweiz, der Winf.	Hopffen, der Winf.
Stettin	3 Rthl. 16 g.	26 Rthl. 26 b. 30 R.	19 b. 20 R.	15 b. 17 R.	16 R.	20 b. 24 R.	13 b. 15 R.	16 Ril.	8. R.
Niermünde		23 Rthl.	20 Rthl.		15 R.	20 Rthl.			8 Rthl.
Antlam d. l. St.	1 R. 8 gr.	21 R.	17 R.		13 R.				
Usedom	2 R. 8. g.	18 R.	18 R.	13 b. 14 R.	15 R.	18 Rthl.	12 Ril.		7 Rthl.
Leinin der l. St.	1 R. 8 gr.	26 R.	16 b. 18 R.	13 b. 14 R.	13 R.	24 Rthl.	12 R.		6 Rthl.
Treptow an der L. See, der l. St.	1 Rthl.	20 Rthl.	16 Rthl.	14 Rthl.		18 Rthl.	10 Rthl.		3 Ril.
Treptow d. l. S.	6 gr.								
Reutwarp	2 R. 12. gr.	26 R.	18 R.	14 Ril.	16 Ril.	18 Ril.	12 Ril.	20 Ril.	7 Rthl.
Gars	3 R. 12. 8.	27 R.	23 R.	17 R.	18 R.	24 R.	9 Rthl.	12 Rthl.	6 Rthl.
Gollnow	3 R. 8. gr.	30 R.	20 R.			25 Ril.	14 Rthl.	24. R.	6 Rthl.
Starzardt	3. Rthl.	27 R.	23 b. 24 R.	16 Rthl.	16 b. 17 R.	24 R.			8 R.
Daber	b 3 R. 4. 8.								
Damm	3 R. 8 gr.	26 R.	20 Rthl.	13 b. 14 R.	14 b. 16 R.	20 Rthl.	12 Ril.	16 Rthl.	7 bis 8 R.
Wangerin	3. Rthl.	29 Rthl.	20 Rthl.		16 R.	24 Rthl.	16 Ril.		6 Rthl.
	12. gr.					24 Rthl.			8 Rthl.
Massow		30 R.	25 Rthl.	18 Rthl.		7 Rthl.	20 Rthl.		7. R.
Zades	3 R. 12gr.		18 R.						
Regentwalde	3 R. 8. gr.	32 Ril.	24 Rthl.						
Grenzenwalde	3 R. 8. 8.	30 Rthl.	28 Rthl.	20 R.	20 Rthl.	28 Rthl.	18 Rthl.		8 Rthl.
Spitz	3 R. 12. 8.	27 Rthl.	23 Rthl.	18 R.		24 Rthl.	12 Ril.		7 R.
Bahn		28 Rthl.	24 R.	18 Ril.		24 R.	16 Ril.		5 R.
Gibbedow		30 Rthl.	26 Rthl.	20 Rthl.	20 Rthl.	24 Rthl.	16 Rthl.	18 Rthl.	6 Rthl.
Maugardten	3 R. 16. gr.	32 Rthl.	24 R.	18 Rthl.			18 Rthl.		8 Rthl.
Glathe	3 R.	20 Ril.	19 Rthl.	19 Rthl.		24 Rthl.	16 Rthl.		8 Ril.
Wollin		34 R.	16 b. 18 R.						12 Rthl.
Kügentalwe	3 Rthl. 8g.		28 Rthl.						
Cammin		32 Rthl.	27 Rthl.	20 R.					
Gretzenhagen	3 R. 12gr.	26 R.	24 Rthl.	19 Rthl.	17 R.				
Gretzenberg	2 R. 16 gr.	32 R.	22 Rthl.	18 Rthl.					
	b 3 R. 8. 8.								
Treptow an der R.	3 R. 11 gr.	32 Rthl.	24 R.	18 Rthl.		21 Rthl.			
New-Stettin		—	28 Rthl.	18 b. 20 R.	12 R.	20 Rthl.	9 R. 10. R.	10 Rthl.	10 Rthl.
Berwalde	3 R. 8. gr.	30 Rthl.	32 R.			20 Rthl.	28 Rthl.	32 Rthl.	10 Rthl.
Polzin	3 R. 6. 8.	32 Rthl.	26 R.	18 R.		16 Rthl.	16 Rthl.		
Erdlin		36 Rthl.	19 Rthl.						
Colberg	1. Rthl. 18.		18. Rthl.	14 R.			32. Ril.	40. R. Gr.	18. R.
her leichte Stein,	gr.								
Bolgardt	3 R. 12gr.	32 R.	26 R.	20 R.	21. Ril.	30 Rthl.	16 Rthl.	36 R. Gr.	10 Rthl.
Lößlin	3 R. 10 gr.	34 Rthl.	23 R.		22. Ril.				10 R.
					16. gr.				
Gublitz		32 R.	16 R.	16 R. 38					
Gdans d. l. S.		32 Rthl.	28 R.			24 Rthl.			
Golpe	3 R. 4. gr.	32 Rthl.	26 R.	20. R. 19. 8.					
									12 Rthl.
Zauenburgs	4 R. 8. 8.	32 Rthl.	22 R.	16 Rthl.		24 Rthl.	16 Rthl.		8. R.

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowol althier zu Stettin, als in allen Pommerschen Post - Niemtern vor 1. Gr. zu bekommen.